

Schwerpunkte Pflichtfach

BGB - Allgemeiner Teil

Bearbeitet von
Von: Haimo Schack

16., neu bearbeitete Auflage 2019. Buch. XVIII, 180 S. Softcover

ISBN 978 3 8114 4809 4

Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

[Recht > Zivilrecht > BGB Allgemeiner Teil](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Aus dem Vorwort zur 6. Auflage (1991)</i>		VI
<i>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</i>		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XIII
<i>Lern- und Literaturhinweise</i>		XVII
 Teil I		
Die Rechtssubjekte		
§ 1 Begriff, regelmäßiger Beginn und Vorverlegung der Rechtsfähigkeit	1	1
I. Begriff der Rechtsfähigkeit	2	1
II. Vorverlegung der Rechtsfähigkeit	8	2
§ 2 Ende der Rechtsfähigkeit. Todeserklärung. Verjährung. Vollmacht über den Tod hinaus	17	5
I. Ende der Rechtsfähigkeit	18	5
II. Todeserklärung	23	7
III. Verjährung	29	8
IV. Vollmacht über den Tod hinaus	37	10
§ 3 Das subjektive Recht. Handlungs- und Deliktsfähigkeit. Erwerb und Verteidigung subjektiver Rechte	43	12
I. Objektives und subjektives Recht	44	12
II. Handlungsfähigkeit, Arten der Handlung	52	15
III. Schutz und Grenzen der subjektiven Rechte	55	16
§ 4 Schutz der Person. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht ...	58	19
I. Schutz durch §§ 823, 12 BGB, § 22 KUG	59	19
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	63	20
§ 5 Begriff und Arten der juristischen Person des Privatrechts. Erwerb der Rechtsfähigkeit	70	22
I. Begriff und Arten der juristischen Person	71	22
II. Erwerb der Rechtsfähigkeit	87	28
§ 6 Haftungsverhältnisse beim rechtsfähigen und beim nicht-rechtsfähigen Verein. Vorverein. Rechtfertigungsgründe ...	102	32
I. Haftung für rechtsgeschäftliche Verbindlichkeiten	103	33

II. Haftung des Vereins aus unerlaubter Handlung	112	35
III. Der nichtrechtsfähige Verein im Zivilprozess	124	38
IV. Das Verhältnis Vorverein – eingetragener Verein	125	38
§ 7 Das Recht der natürlichen und der juristischen Person (Zusammenfassung)	127	39
 Teil II		
Die Rechtsobjekte		
§ 8 Rechtsobjekte. Objektverbindungen: Bestandteile, Zubehör. Unternehmen als Rechtsobjekt	147	44
I. Begriff und Arten des Rechtsobjekts	148	44
II. Objektverbindungen	156	46
III. Das Unternehmen als Einheit	171	51
IV. Pfändung von Zubehör	175	52
 Teil III		
Die Willenserklärung		
§ 9 Begriffe Rechtsgeschäft, Vertrag, Willenserklärung. Vertragsschluss. Rechtsgeschäfte des beschränkt Geschäftsfähigen. Gefälligkeitsverhältnis	176	53
I. Rechtsgeschäft, Vertrag, Willenserklärung	177	53
II. Der Abschluss von Verträgen (Angebot und Annahme)	180	54
III. Das Wirksamwerden von Willenserklärungen (Abgabe und Zugang)	184	57
IV. Geschäftsfähigkeit als Voraussetzung für die Gültigkeit einer Willenserklärung	190	60
V. Gefälligkeitsverhältnis	196	63
§ 10 Auslegung. Inhalts- und Erklärungsirrtum. Anfechtung. Ersatz des negativen Interesses	201	68
I. Auslegung	202	68
II. Anfechtung nach § 119	215	72
§ 11 Irrtum bei Verfügungsgeschäften und bei konkludenten Willenserklärungen. Abstraktionsprinzip	231	77
I. Irrtum bei Verfügungsgeschäften	232	77
II. Irrtum bei konkludenten Willenserklärungen	243	81
§ 12 Nichtigkeit nach §§ 134, 138. Anfechtung nach §§ 119 II, 123	251	84
I. Nichtigkeit des sittenwidrigen und wucherischen Geschäfts ...	252	84
II. Anfechtung nach § 123	268	89

III. Anfechtung wegen Eigenschaftsirrtums	278	91
IV. Konkurrenzen	285	93
§ 13 Scheingeschäft. Teilnichtigkeit. Veräußerungsverbot.		
Formbedürftigkeit von Willenserklärungen	293	96
I. Scheingeschäft	295	96
II. Teilnichtigkeit	301	97
III. Veräußerungsverbot	307	99
IV. Formbedürftigkeit von Willenserklärungen	316	100
§ 14 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	331	104
I. AGB als Mittel zur Bestimmung des Vertragsinhalts	332	104
II. Begriff der AGB	343	108
III. Einbeziehung von AGB	346	108
IV. Auslegung von AGB	351	110
V. Inhaltskontrolle von AGB	355	111
VI. Rechtsfolgen unwirksamer AGB	362	113
§ 15 Schweigen als Willenserklärung.		
Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	368	115
I. Schweigen als Willenserklärung	369	115
II. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	373	116
III. Anfechtung des Schweigens	382	118
§ 16 Diskriminierungsverbote.		
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	387	119
I. Vertragsfreiheit zur Diskriminierung?	388	120
II. Verbotene Benachteiligungen	390	121
III. Rechtsfolgen verbotener Diskriminierung	393	122
§ 17 Ergänzende Zusammenfassung der Rechtsgeschäftslehre ..	397	124
I. Begriff, Bedeutung und Arten des Rechtsgeschäfts	397	124
II. Auslegung	411	127
III. Geschäftsfähigkeit als Voraussetzung der Willenserklärung ...	415	128
IV. Die Formbedürftigkeit der Willenserklärung	424	130
V. Nichtigkeit wegen des Inhalts des Rechtsgeschäfts	427	130
VI. Das Recht der Willensmängel	435	131
VII. Bedingung und Befristung	451	134
VIII. Die Behandlung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	453	135

Teil IV

Die Willenserklärung für andere

§ 18 Stellvertretung: Bevollmächtigung. Handeln im Namen des Vertretenen. Wirkung der Vertretung	458	136
I. Die Bevollmächtigung	459	136
II. Handeln im Namen des Vertretenen	470	139
III. Die Wirkung der Vertretung	477	141
IV. Vertretung ohne Vertretungsmacht	484	142
§ 19 Form der Bevollmächtigung. Umfang der Vertretungsmacht. Erlöschen der Vollmacht. Schutz des guten Glaubens an die Vertretungsmacht	488	144
I. Form der Bevollmächtigung	489	144
II. Umfang der Vertretungsmacht und Geschäftsführungsbefugnis	493	145
III. Erlöschen der Vollmacht	505	149
IV. Schutz des guten Glaubens an die Vertretungsmacht	511	150
§ 20 Verfügung eines Nichtberechtigten. Schuldrechtliche Geschäfte in eigenem Namen für andere	521	153
I. Verfügung über fremde Gegenstände in eigenem und in fremdem Namen	522	153
II. Schuldrechtliche Geschäfte in eigenem Namen für andere	530	156
§ 21 Die Willenserklärung für andere (Zusammenfassung)	534	157
I. Stellvertretung	534	157
II. Einwilligung und Genehmigung	545	159
§ 22 Methode der Fallbearbeitung	547	160
I. Gründe für eine besondere Methode der Fallbearbeitung	547	160
II. Die Lösung des Falles	550	161
III. Die schriftliche Darstellung	579	167
<i>Sachverzeichnis</i>		173